

Rönsler Blättle

Gemeindeinformation 03/2023
Oktober 2023



Auf ein neues Kapitel Magnus Chor Rös

Unsere Themen:

Voller Freude trafen sich die Sängern und Sänger am Donnerstag, 21. September zur 1. Herbstprobe. Besonders neugierig waren vermutlich alle auf den neuen Chorleiter Clemens Breuss. Mit Clemens Breuss durften wir an diesem Abend einen großartigen, musikalischen und herzlichen Menschen als neuen Chorleiter Willkommen heißen.

Clemens absolvierte Studien in Sologang und Gesang mit Schwerpunkt Chorleitung. Er unterrichtet Gesang und weitere Instrumente an der Musikschule Rankweil Vorderland und arbeitet in Kooperation mit Volksschulen.

Er verfügt über viel Erfahrung als Sänger in renommierten Chören wie dem Kammerchor Feldkirch oder dem Festspielchor Bregenz und wurde als Tenor für seine Leistungen ausgezeichnet. Der Magnus Chor ist stolz und freut sich jetzt von ihm geleitet und gelehrt zu werden!

Nach der 1. Probe wurde die Gelegenheit für erste Gespräche, bei einem Gläschen, gerne genutzt. Das gesellige Miteinander darf im Chor, nach konzentriertem Üben, auch nicht zu kurz kommen.

Für Interessierte: Schnupperprobe ist jeweils donnerstags um 20 Uhr im Proberaum (Schulhaus). Willkommen ist jeder von 16 - 99 Jahren, egal ob Weiblein oder Männlein, egal ob Anfänger oder Profi. Wer nun auch Lust bekommen hat, mitzusingen und eine gute Zeit zu haben: Probier es aus!

Auf eine tolle gemeinsame Zukunft freut sich der Magnus Chor Rös.

Text u. Bilder: Theresia Dünser

- Magnus Chor Rös
- Vorwort Bürgermeister
- Aus der Gemeinde
- Kindergarten
- Volksschule
- Ortsfeuerwehr Rös
- Obst- und Gartenbauverein
- Handwerkerzunft
- Musikschule Walgau
- LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz
- Regio Im Walgau
- Vorarlberg 50+
- Sozialzentrum Satteins-Jagdberg
- Krankenpflegeverein
- GV-Protokoll
- Infos, Termine, Kontakte

Aus der Gemeinde

7 Walgau-Gemeinden gründen gemeinsames Finanzleistungszentrum



Seit Anfang des Jahres hat eine Arbeitsgruppe mit Beteiligung der Gemeinden Düns, Frastanz, Nenzing, Röns, Satteins, Schlins und Schnifis Rahmenbedingungen für ein gemeinsames „Finanzleistungszentrum Walgau West“ ausgearbeitet. Nun wurde von allen Mitgliedsgemeinden (Marktgemeinde Frastanz und Nenzing sowie die Gemeinden Düns, Röns, Satteins, Schlins und Schnifis) der Beitritt zum neuen Gemeindeverband „Finanzleistungszentrum Walgau West“ beschlossen. Im



„FLZ Walgau West“ werden künftig alle buchhalterischen Angelegenheiten unter einem Dach erledigt.

Die Erstellung von Budgets und Rechnungsabschlüssen, die Vorschreibung von Steuern und Abgaben und deren Eingangskontrolle, Mahnwesen, Lohnverrechnung, Buchhaltung, die Abwicklung von Förderungen, Bankgeschäfte... Die Finanzgebarung in den Gemeinden

ist eine aufwändige Angelegenheit und erfordert viel Spezialwissen. Das dafür qualifizierte Personal zu be-

kommen, wird immer schwieriger. Und speziell in kleinen Gemeinden sind Krankenstände, Urlaube oder Pensionierungen meist mit Datenstau und Verzögerungen verbunden. Andererseits arbeiten alle Gemeinden nach den gleichen gesetzlichen Vorgaben und benutzen auch die gleiche Buchhaltungssoftware. In einem gemeinsamen Finanzleistungszentrum können die Kräfte gebündelt, die Digitalisierung vorangetrieben und Synergien genutzt werden. Ein solches Finanzleistungszentrum (FLZ) bewährt sich unter anderem schon seit mehreren Jahren in den Blumenegg Gemeinden.

Sitz des Zentrums wird das ehemalige „Arzthaus“ in der Frastanzer Simgasse.

*Textauszug und Fotos:
Gemeinde Frastanz*

Datenquelle und Grafik: BMI für Inneres

Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Rönserinnen und Rönser!

Besonders lebendig ist es in unserem Dorf morgens kurz nach 7 Uhr, nämlich dann, wenn die Kinder sich auf den Schulweg machen.



Michael Ammann
Bürgermeister

23 Mädchen und Buben besuchen heuer die Rönser Volksschule. Mit den Lehrerinnen Magdalena Pfefferkorn, Susanne Sonderegger, Veronika Nigsch und der Religionslehrerin Alexandra Amann sind die Kinder pädagogisch bestens betreut. Daniela Scheer - Direktorin der Volksschule Satteins – hat im März 2023 zusätzlich die Leitung unserer Volksschule übernommen, was sich sehr gut bewährt. Um den heutigen Anforderungen gerecht zu werden, hat die Gemeinde letzten Herbst die Volksschule mit neuen Möbeln und digitalen Tafeln ausgestattet. Seit diesem Schuljahr stehen den Kindern 11 iPads zur Verfügung.

Kinder beleben den Magnussaal

Neben dem Turnunterricht der Volksschule und des Kindergartens wird der Magnussaal mittwochs von der Musikschule Walgau genutzt. Am Vormittag

Aus der Gemeinde

Eintragungsverfahren Volksbegehren

Von **Montag, 6. November 2023** bis **einschließlich Montag, 13. November 2023** findet das Eintragungsverfahren für die Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung

- **COVID-Strafen-Rückzahlungsvolksbegehren**
- **Gerechtigkeit den Pflegekräften!**
- **Impfpflichtgesetz abschaffen - Volksbegehren**

statt.

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag, 2. Oktober 2023 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist. Personen die bereits eine Unterstützungserklärung für diese Volksbegehren abgegeben haben, können für diese Volksbegehren **keine** Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

In der Gemeinde Röns können Eintragungen während des Eintragungszeitraums an folgenden Tagen und Zeiten vorgenommen werden:

Mo, 06.11.2023 von 8.00 bis 16.00 Uhr

Di, 07.11.2023 von 8.00 bis 20.00 Uhr

Mi, 08.11.2023 von 8.00 bis 16.00 Uhr

Do, 09.11.2023 von 8.00 bis 16.00 Uhr

Fr, 10.11.2023 von 8.00 bis 16.00 Uhr

Sa, 11.11.2023 geschlossen

So, 12.11.2023 geschlossen

Mo, 13.11.2023 von 8.00 bis 16.00 Uhr

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (13.11.2023), 20.00 Uhr, durchführen.

Appell an alle Hundehalter



Im Gemeindegebiet Röns sind mehrere Hundestationen zu finden. Wir bitten Sie, den Hundekot nicht auf Straßen, Feldwegen und Wiesen liegen zu lassen. Der Hundekot kann ganz einfach während des Spazierganges entsorgt werden. **Wir möchten aber darauf hinweisen, dass keine Hundekotsäckchen von zu Hause mitgebracht werden dürfen!** Diese müssen bitte wie üblich über den Hausmüll entsorgt werden.

Vorwort des Bürgermeisters

kommen die Musikmäuse (2 bis 3-jährige Kinder) in Begleitung eines Erwachsenen und machen erste musikalische und rhythmische Erfahrungen in einer Gruppe. Am Nachmittag besuchen die 4 bis 11-jährigen Kinder den Tanzunterricht - auch dies wird mit großer Begeisterung angenommen. Für die Rönser Familien ist es eine Bereicherung, die Kinder können das Angebot in nächster Nähe nützen.

Auch Vereine haben die Möglichkeit, unseren bestens ausgestatteten Saal für verschiedenste Aktivitäten (Konzerte, Vorträge, Jahreshauptversammlungen, Trainingsmöglichkeiten usw.) zu reservieren.



Foto: Heidi Muther

Ich freue mich über die vielen Kinder, sie machen unser Dorf lebendig und sind die Zukunft unserer Gemeinde.

Bgm. Michael Ammann

Aus der Gemeinde

Bäume & Sträucher zurückschneiden

Bäume & Sträucher, die von privaten Grundstücken auf öffentliche Wege ragen, sorgen für Gefahren auf Gehsteigen, Radwegen und Straßen.

Um solche Gefahren zu vermeiden, bitten wir Sie als Grundbesitzer, die Sicherheitsabstände zwischen Verkehrswegen und Bäumen/Sträuchern regelmäßig zu kontrollieren. Bei Bedarf sind Bäume und Sträucher zurückzuschneiden.

Beachten Sie bitte folgende Sicherheitsabstände:

Die Durchfahrtshöhe entlang

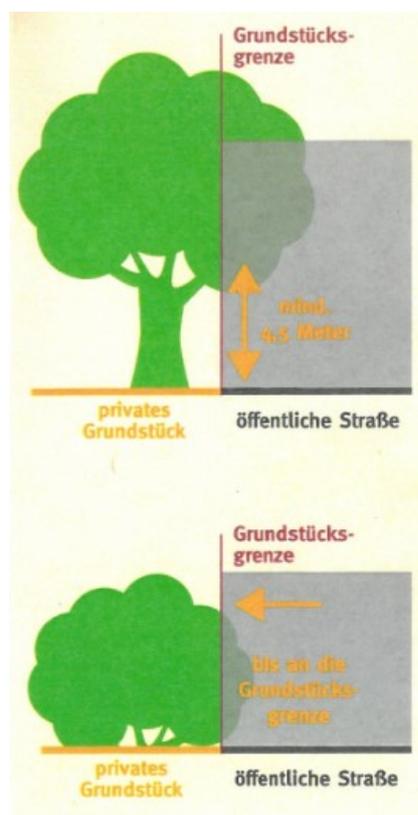
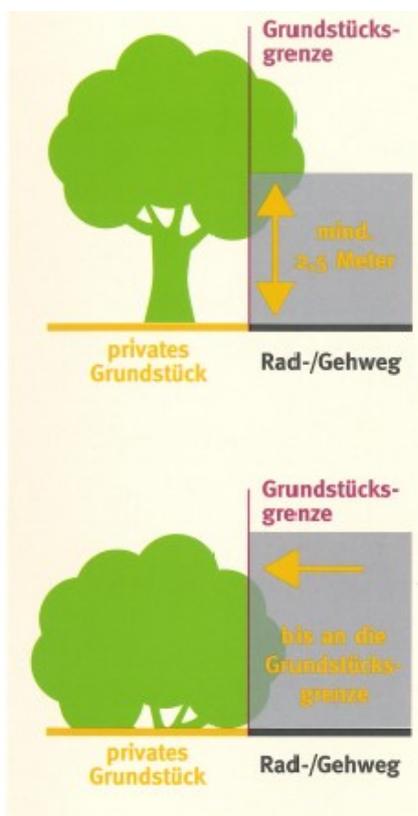
- öffentlicher Straßen beträgt mind. 4,5 Meter
- von Geh- und Radwegen mind. 2,5 Meter

Diese Sicherheitsabstände müssen auch bei Schneelast und Regeneinwirkung eingehalten werden.

Sträucher und Hecken müssen mindestens bis an die Grundstücksgrenze zurückgeschnitten werden.

Wir bedanken uns für Ihre Mithilfe!

Bgm. Michael Ammann



Elektronische Zustellung von Schriftstücken

Liebe Rönserinnen und Rönser,

wir möchten Ihnen den Service der **elektronischen Zustellung von Schriftstücken der Gemeinde** anbieten. Dieser Service ist für Sie kostenlos und würde dazu beitragen, Kosten für Porto, Papier, Kuverts usw. einzusparen und die Umwelt zu schonen.

Wenn Sie sich für die elektronische Zustellung entscheiden, ist hierfür Ihr Einverständnis erforderlich. Dieser Service können Sie einfach und unkompliziert anhand einer kurzen E-Mail an **gemeinde@roens.at**, unter Bekanntgabe Ihrer Daten (vor allem Ihrer E-Mail-Adresse) freischalten lassen. Ab dem Zeitpunkt der Freischaltung erhalten Sie Ihre Vorschriften elektronisch und können diese entweder abspeichern oder ausdrucken.

Ablauf: Sobald ein neues Dokument an Sie gesandt wurde, erhalten Sie eine Verständigung per E-Mail. Das Dokument selbst liegt nicht dem E-Mail bei, sondern kann über den Link „Ihr Poststück“ und unter der Eingabe des Passworts eingesehen werden.

Es würde uns sehr freuen, wenn Sie diese neue Möglichkeit zahlreich nutzen.

Bürgerservice

Aus der Gemeinde

Wohn- und Heizkostenzuschuss 2023/2024



Als Unterstützung für teuerungsbedingt gestiegene Wohn- und Heizkosten, wird von Bund und Land ein Wohn- und Heizkostenzuschuss gewährt.

Anträge können, während dem Zeitraum von **16.10.2023 bis 16.02.2024** im Gemeindeamt gestellt werden.

Die Höhe des Zuschusses beträgt einmalig 500 Euro.

Jene Haushalte/Personen, die den Heizkostenzuschuss PLUS im Frühjahr 2023 erhalten haben, bekommen den Wohn- und Heizkostenzuschuss 2023/2024 in Höhe von 500 Euro automatisch überwiesen und müssen keinen neuerlichen Antrag stellen.

Haushalte/Personen, die einen neuen Antrag auf Wohn- und Heizkostenzuschuss 2023/2024 stellen, haben bei der Antragstellung das aktuelle Haushaltseinkommen offenzulegen und die entsprechenden Nachweise vorzulegen.

Zur Abfederung einer „harten“ Einkommensgrenze und im Sinne einer „gerechten“ Mittelzuwendung kommt es erstmals zur Anwendung einer „Ausschleifregelung“. Liegt das Haushaltseinkommen über der

festgelegten Einkommensgrenze, verringert sich der gewährte Zuschuss um den Differenzbetrag. Die maximale Überschreitung ist mit 400 Euro festgelegt und die geringste Zuschusshöhe mit 100 Euro fixiert.

Einkommensgrenze:

1 Personen HH	Euro 1.900
2 Personen HH	Euro 2.800
3 Personen HH	Euro 3.250
4 Personen HH	Euro 3.650
5 Personen HH	Euro 4.100
6 Personen HH	Euro 4.500
7 Personen HH	Euro 4.950
Jede weitere Person	+ Euro 430

Bürgerservice

Tag der offenen Tür Gemeinschaftsarchiv Walgau

Im Jahr 2021 ist die Idee eines gemeinsamen Archives in den Jagdberg- und Blumenegg-Gemeinden entstanden. Hintergrund war der gesetzliche Auftrag eines Verwaltungsarchives mit dem Ziel einer Archivierung an einem gemeinsamen Ort und einer gemeinsamen Anstellung von Personal. Das Projekt wurde vom Vorarlberger Gemeindeverband (Oliver Christof) begleitet und mit den bestehenden Archivaren (Stefan Stachniß, Abraham Hartmann und Dieter Petras) erarbeitet. Von der ursprünglichen Idee des Verwaltungsarchives kam man dann zur Ausarbeitung einer Gesamtlösung (inkl. historisches Archiv). Dabei sollte auch das Thema Digitalisierung von Anfang an mitgedacht werden. Die Gemeinden **Bludesch, Düns, Dünserberg, Ludesch, Röns, Satteins, Schlins, Schnifis und Thüringen** sind als beteiligte Gemeinden mit dabei. Das Walgauarchiv ist im Gemeindezentrum in Ludesch untergebracht.

„Tag der offenen Tür“

Am Freitagabend, den 01.12.2023 wird das Walgau-Archiv offiziell eröffnet. Am **Samstag, den 02.12.2023** können die Archivräumlichkeiten, an einem „Tag der offenen Tür“ von **09:00 – 17:00 Uhr**, besichtigt werden.

Abraham Hartmann

Aus der Gemeinde

Jungbürgerfeier 2023

Am Samstag, den 23. September 2023, luden die Gemeinden der Region Jagdberg zur Jungbürger*innen - Feier ein. 23 junge Erwachsene des Jahrgangs 2004 folgten der Einladung.

Aufgrund der schlechten Wetterprognose entschied sich das Organisationsteam kurzfristig für die trockenere, doch leider ein wenig abgespeckte Variante. Die Teilnehmer*innen trafen sich im Pfarrheim Satteins zum Sektempfang. Von dort aus ging es mit dem Bus nach Bludenz ins Föhren-Center zum Bowling. Es wurde gespielt, dass die Pins der Reihe nach umfielen und Strikes die Anzeigetafel erhellte.

Nach einem tollen Nachmittag führen die Jungbürger*innen zum Schwarzsee Stüble. Dort gesellten sich auch die Bürgermeister Andreas Dobler, Michael Ammann, Simon Lins und Wolfgang Lässer dazu und gemeinsam ließ man bei einem leckeren Abendessen den Tag ausklingen. Den Taxidienst hat Pascal Berchtel mit dem Schnifner Büsle übernommen. Er sorgte dafür, dass alle nach der Feier sicher nach Hause kamen.

Die Organisation dieses besonderen Tages lag in den Händen der Mitglieder der politischen Gremien in den Jagdberggemeinden sowie junger Erwachsener des Jahrgangs 2004. Ihnen gilt ein herzliches Dankeschön für ihr Engagement und ihren Einsatz, der diese Feier zu einem unvergesslichen Ereignis gemacht hat.



Text u. Fotos: Doris Nening,
Gemeinde Satteins

Feuerwerk und Silvesterknaller zum Jahreswechsel

Wir machen darauf aufmerksam, dass die Verwendung von Feuerwerkskörpern bzw. Silvesterknaller der Kategorie 2 im **gesamten Ortsgebiet von Röns** grundsätzlich **verboten** sind. Unter bestimmten Voraussetzungen und Auflagen (zeitliche Begrenzung) kann der Bürgermeister mit Verordnung bestimmte Teile des Ortsgebietes von diesem Verbot ausnehmen, sofern nach Maßgabe der örtlichen Gegebenheiten durch die Verwendung Gefährdungen von Leben, Gesundheit und Eigentum von Menschen oder der öffentlichen Sicherheit sowie unzumutbare Lärmbelastigungen nicht zu erwarten sind.

Die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände in unmittelbarer Nähe der Kirche oder in unmittelbarer Nähe größerer Menschenansammlungen ist auf jeden Fall verboten.

Bgm. Michael Ammann

Lebensmittel Sammelstelle in Schlins

Gemeinsam Lebensmittel retten!



Du, die Gemeinde Schlins, der Verein Humanaktiv und Tischlein deck dich!

Wir retten überschüssige Lebensmittel, weil

- ✓ jedes Jahr in Österreich mehr als 1.000.000 Tonnen Lebensmittel im Müll landen.
- ✓ davon auf Vorarlberg ca. 45.380 Tonnen dieser Lebensmittel entfallen.
- ✓ davon ca. 130 Kilo genussfähige Lebensmittel pro Jahr und Vorarlberger Haushalt entfallen.
- ✓ Lebensmittel im Wert zwischen 250 bis 800 Euro pro Jahr und Haushalt weggeworden werden

Lebensmittel Sammelstelle in Schlins

- ✓ Die Lebensmittel Sammelstelle ist bei Bauhof in Schlins in der Eichengasse 25.
- ✓ Die Sammelstelle ist rund um die Uhr geöffnet.
- ✓ Lebensmittel, Obst und Gemüse können abgegeben werden. Ebenso altes Brot und originalverpackte Lebensmittel, die das Mindesthaltbarkeitsdatum überschritten haben.
- ✓ Es können auch Hygieneartikel und Tiernahrung abgegeben werden.
- ✓ Jeder darf Lebensmittel / Tiernahrung / Hygieneartikel kostenlos entnehmen.
- ✓ Was übrig bleibt, wird regelmäßig vom Verein Tischlein deck dich abgeholt.

Bring was du übrig hast und nimm was du brauchen kannst!



Weihnachts- feiertage



Das Gemeindeamt Rons bleibt von **Mittwoch, 27. Dezember 2023 bis einschließlich Freitag, 5. Jänner 2024** geschlossen.

Für die Müllabfuhrtermine am 28.12. und 29.12.2023 bitten wir Sie, rechtzeitig Müllgebinde zu besorgen.

In dringenden Fällen bitten wir um Kontaktaufnahme mit Bürgermeister Michael Ammann unter der Telefonnummer 0664/5003480.

Walgaublattzustellung

Da es in der Gemeinde Rons erneut Zustellprobleme gibt, bitten wir alle Haushalte, welche das Walgaublatt nicht regelmäßig bzw. gar nicht erhalten, sich mit dem Gemeindeamt in Verbindung zu setzen. Wir werden uns dann gemeinsam mit Russmedia darum kümmern, dass die Zustellung künftig auch für diese Haushalte funktioniert.

Bürgerservice

Kindergarten Röns

Ein neues Kindergarten-Jahr beginnt



Der Kindergarten stellt sich vor

Wir, das sind 7 Kinder und 3 Elementarpädagoginnen, bilden zusammen die Regenbogengruppe im Bildungs- und Betreuungsjahr 2023/24. Dabei ist einiges neu: Ich, Regine Böhler-Tschann aus Thüringen, fand nach vielen Jahren Berufserfahrung zu euch ins Dorf, trage die Leitung und gestalte zusammen mit Silvia Gassner-Stark die pädagogischen Inhalte, Bianca Schrall rundet durch ihre Assistenz unser Team ab. Aufgrund von Personalnot und neuer gesetzlichen Möglichkeiten wurde die Schülerbetreuung in diesem Jahr dem Kindergarten zugeordnet und wird ebenso durch uns Elementarpädagoginnen mitgetragen.

Alt gepflegt bleibt der Alpkatag, und so werden wir weiterhin mittwochs mit Birgit Knecht-Burghard und ihren Tieren durchs Dorf und die nähere Umgebung wandern und so bei allen Wetterlagen gemeinsam einen Bogen übers Jahr spannen.

Wir freuen uns schon auf viele neue Erlebnisse und Erkenntnisse!

Regine, Silvia, Bianca und die Regenbogengruppe vom Kindergarten Röns

*Text u. Fotos:
Regine Böhler-Tschann*



Kindergarten Röns

Einblicke vom letzten Jahr

Ein Alpaka kommt selten allein

Jeden Mittwoch waren die Kinder vom Kindergarten Röns mit Birgit Knecht-Burghard, dem Lama Cuzco und den Alpakas unterwegs.

Bevor es los geht, wurde zuerst jedes Mal miteinander besprochen, wohin wir an diesem Tag spazieren. Wir erkundeten viele verschiedene Plätze, in und um Röns, in Richtung Schnifis oder Satteins, im Dorf selbst oder im Wald. Unsere Kinder benennen diese Plätze dann auch meistens sehr treffend. Habt ihr gewusst, dass Röns einen „Mooswald“ hat oder wart ihr schon mal auf der „Glitzerwiese“?

An manchen Tagen blieben wir aber auch einfach bei den Tieren im Stall und halfen Birgit bei der Arbeit. Das gehört nämlich auch dazu. Ziel der „Tiergestützten Pädagogik“ ist der Umgang mit den Tieren und unter anderem der positive Effekt dieser auf das Verhalten der Kinder. Es heißt auch Verantwortung für das Tier zu übernehmen. Und dazu ist es wichtig, viel zu wissen:

- Was darf das Tier fressen und was nicht? Von vielen Pflanzen bekommen sie Bauchschmerzen – oder noch viel Ärgeres!
- Und wenn wir unterwegs an solchen Büschen und Blumen vorbeigehen, müssen wir gut achtgeben, dass die Tiere nichts davon fressen. Thuje, Kirschlorbeer, Eibe oder Efeu sind überhaupt gar nicht gut!
- Von zu viel Löwenzahn oder zu vielen Eicheln bekommen sie auch Bauchweh – obwohl sie diese so gerne fressen. Dann

müssen wir das Tier wegziehen, weil es davon wirklich krank werden kann?!

- Was bekommen die Tiere im Stall zum Fressen? Gras, Heu, Mineralfutter, ein Salzstein ist auch da.
- Was trinken sie? Frisches Wasser
- Was brauchen sie für einen Schlafplatz? Auf einem sauberen Platz schläft es sich am Besten
- Wen braucht das Tier, damit es sich wohl und sicher fühlt? Seine Freunde: den Chef Cuzco, andere Alpakas, und Birgit

Und das wissen unsere Kindergartenkinder alles schon.

Wir sind stolz auf unsere Kinder. Sie haben schon so viel gelernt

Und die Tiere spüren das auch und fühlen sich wohl mit uns. Und wir genießen die schönen Vormittage mit ihnen!

Das war das Jahr 2022/23. Und wie geht es weiter?

Natürlich im alten Trott! Das bedeutet so viel wie, dass wir weiterhin unter fachkundiger Aufsicht von Birgit mit ihrer Herde losziehen dürfen und im Schritt der Tiere gemeinsam Neues erleben und erfahren können. Vielleicht habt ihr uns ja schon durchs Dorf wandern gesehen!

Text u. Fotos: Manuela Eberle, Regine Böhler-Tschann



Kindergarten Röns

Einblicke vom letzten Jahr

Eis essen im Gasthof Löwen! Eine Tradition geht zu Ende

Jedes Jahr im Juli gingen die Kinder vom Kindergarten Röns zum Abschluss des Jahres Eis essen im Gasthof Löwen. Edmund erwartete uns bereits an der Türe, begrüßte uns immer fröhlich und hat dann jedem Kind ein Eis spendiert. Es war schon eine richtige Tradition.

Heuer mussten wir unser Abschiedeis auf Ende Mai verlegen. Margit und Edmund gehen nach 36 Jahren Löwenwirtin und Löwenwirt, in den wohlverdienten Ruhestand. Wir werden sie vermissen und natürlich das allerbeste Eis!

Aber wir haben beim Abschied eine Vereinbarung getroffen: nächstes Jahr im Juli, werden wir Margret und Edmund mit unseren Kindern besuchen und dann bringen wir das Eis einfach mit.

Wir wünschen Euch das Allerbeste, genießt die Zeit und wir sehen uns spätestens nächstes Jahr!

Vielen lieben Dank für eure liebe Bewirtung!



Text u. Foto: Manuela Eberle

Neue Schülerbetreuung

Oje, es wird dringend eine Betreuungsperson für die Schülerbetreuung gesucht, es lässt sich jedoch niemanden dafür finden. Da ist es doch ein Glück, dass es aufgrund einer Gesetzesänderung nun möglich ist, den Kindergarten in Richtung Schülerbetreuung zu öffnen. Somit wurden die Schüler mit Nachmittagsbetreuungsbedarf in den Kindergartenbetrieb integriert. Ob dies auch wirklich Glück ist? Die Schulkinder beantworteten diese Frage deutlich mit ja. Ihre Meinung:



„Mir gefällt es gut, dass wir jetzt immer im Kindergarten sind.“

„Das Essen ist gut und Regine, Bianca und Silvia sind nett.“

„Es ist schön, dass ich wieder einmal die Puppenecke gesehen habe.“

„Endlich wieder im Kindergarten sein!“

„Das Essen ist gut und es war schön!“

„Mir hat endlich der Salat geschmeckt!“

„Cool!“

„Es hat gutes Essen gegeben und es ist toll, dass wir jetzt immer im Kindergarten sind.“

Text u. Foto: Regine Böhler-Tschann

Volksschule Röns

Einblicke vom letzten Schuljahr

Ein Erlebnistag im Moor

Am Freitag 26. Mai durften die Schüler der Volksschule wieder an einem tollen Walgenau-Projekt teilnehmen und dieses Mal das Rönser Moor erkunden. Nach einem lustigen Kennenlernspiel wanderten wir mit den beiden Naturpädagogen Daniel und Stefanie über den Fingaweg hinauf zum Moor. Mit einer Fantasiereise versetzten uns die beiden zurück in die Eiszeit und stimmten uns auf die nächste Aufgabe ein. Mit vereinten Kräften schafften es die Kinder, ein fiktives Moor zu überqueren und stellten ihren Teamgeist unter Beweis.

Nach einigen Informationen über das Moor mussten die Kinder bei einem Staffellauf Puzzleteile zusammensetzen und so herausfinden, welche Pflanzen und Tiere im Moor leben. Besonders interessant fanden die Schüler den Sonnentau und die Moorameise. Nach einem „Sonnentau-Spiel“ durften die Kinder in 6 Gruppen die Entstehung der Moore mit Materialien aus der Natur und auch anderen Hilfsmitteln darstellen. Mit Begeisterung und Eifer wurden der Gletscher, ein See, verschiedene Pflanzen, Sonnentau und anderes gebastelt und präsentiert. Der Höhepunkt unseres Erlebnistages war sicherlich die anschließende Begehung des Moores, zuerst mit Schuhen und dann barfuß! Dort sahen wir die schöne Pflanzenwelt des Moores und konnten den feuchten Boden mit unseren Füßen spüren – das war ein Erlebnis! Nachdem die Kinder ihre Füße im kalten Bach

gewaschen haben, traten wir unseren Heimweg an und wanderten zurück zur Schule. Zum Schluss durften alle bei dem Spiel „1, 2 oder 3“ ihr gelerntes Wissen über die Moore unter Beweis stellen.

Vielen Dank an Daniel und Stefanie vom Walgenau-Team! Dieser Tag wird den Kindern sicher in Erinnerung bleiben!

Text u. Fotos: Susanne Sonderegger



Familienpass

Gleich abholen oder bestellen, der neue Familienpass Kalender 2024 ist da!

Bei all den Verpflichtungen ist die freie Zeit mit der Familie besonders wertvoll. Deshalb hat das Familienpass-Team gemeinsam mit den Partnerbetrieben wieder einen erlebnisreichen und informativen Mix an Freizeitvorschlägen für Klein und Groß zusammengestellt. Mit dem Familienpass können Familien die Freizeitangebote zu besonders familienfreundlichen Preisen nutzen.

Der Kalender kann ab Ende Oktober im Gemeindeamt oder im aha Dornbirn, Bregenz und Bludenz gratis abgeholt werden oder gleich per E-Mail an info@familienpass-vorarlberg.at vorbestellt werden. Sobald er verfügbar ist, wird er zugesandt.



Volksschule Röns

Einblicke vom letzten Schuljahr

Besuch im ORF-Landesstudio



Am Freitag, dem 2. Juni 2023, machten wir einen Ausflug ins ORF-Landesstudio in Dornbirn. Am Morgen fuhren wir mit dem Zug von Schlins nach Dornbirn, nachdem uns Eltern mit Autos zum Bahnhof gebracht hatten. Nach einem kurzen Spaziergang jausneten wir vor dem Funkhaus, bevor wir mit unserer Führung begannen. Zunächst führte uns eine nette Dame in einen großen Saal, in dem wir einen Film über den ORF anschauten. Anschließend durften wir hinter die Kulissen der Sendung „Vorarlberg heute“ blicken und uns im Studio umschauen. Nach einem weiteren kurzen Film durften wir in das Radio-Studio und die Redaktion gehen. Zum Schluss bekamen wir ein kleines Geschenk und durften uns eine Limonade aussuchen. Zu Mittag kamen wir nach einer erneuten Zug- und Autofahrt wieder in Röns an.

Wir danken Bianca Dünser vom Sozialausschuss für die Organisation und Begleitung sowie der Gemeinde Röns für die finanzielle Unterstützung. Wir hatten viel Spaß und haben viel gelernt!

*Text von Alexander, Elena, Hannes, Jonas, Maria, Mathilda, Paul, Samira, Theodor
Foto: Bianca Dünser*

Bunter Nachmittag zum Schulschluss

Am 29. Juni um 17:00 Uhr trafen sich die Kinder der Volksschule Röns, um im Turnsaal viele musikalische und künstlerische Darbietungen zu präsentieren. Der Magnussaal war bis auf den letzten Platz gefüllt und alle Kinder waren sehr aufgeregt. Zum Auftakt sangen alle Schüler gemeinsam das Gefühl Lied, dann zeigten die Dritt- und Viertklässler ihre schauspielerischen Talente in einem lustigen Theaterstück über die Schule. Auch die Stuhlpercussion, das englische Lied und die Turnshow verliefen reibungslos. Die Erst- und Zweitklässler schlüpften in die Rolle von



Familienpass

Lindauer Jahrmarkt

Samstag, 4. und Sonntag, 5. November 2023 mit dem Schiff zum Familienpass-Tarif nach Lindau

Der traditionelle Jahrmarkt in der bayerischen Inselstadt Lindau lockt mit rund 140 Markthändlern in die Altstadt. Zudem erwartet die Besucher*innen ein großer Vergnügungspark mit rund 60 Aussteller*innen auf der Insel (Hafenareal und Bahnhofsvorplatz). Familien nutzen die Schiffsverbindung über den Bodensee für eine stressfreie An- und Abreise zum Lindauer Jahrmarkt bei wundervollem Blick auf die bunt beleuchtete Inselstadt zum Vorarlberger Familienpass-Tarif um 12 Euro für Erwachsene (statt 15 Euro) und 6 Euro für Kinder (statt 7,50 Euro).

Vorarlberger Familienpass

Tel 05574-511-24159

info@familienpass-vorarlberg.at

www.vorarlberg.at/familienpass

[familienpass](http://www.vorarlberg.at/familienpass)

Volksschule Röns

Einblicke vom letzten Schuljahr

Fröschen und gaben in dem Theaterstück „Die Froschschule“ ihr Bestes. Nach einem afrikanischen Lied mit Instrumenten begleitet folgte zum Abschluss ein gemeinsamer Tanz. Für unsere Aufführungen gab es tosenden Applaus. Nun war das Buffet eröffnet und nicht einmal der Regen am Ende des Festes konnte die gute Stimmung trüben. Vielen Dank an die Eltern und den Feuerwehrleuten für ihre große Hilfe!

Text: Elena Barwart, Foto: Bianca Dünser

Les- und Übernachtungsnacht

Am Donnerstag in der letzten Schulwoche trafen wir Kinder der Volksschule Röns um 18:00 Uhr unsere Lehrerinnen im Turnsaal der Schule für eine gemeinsame Lesenacht.

Wir präsentierten uns gegenseitig unsere Lieblingsbücher, bevor wir eine Pause machten, um der Feuerwehr beim Üben zuzuschauen und unsere mitgebrachten Snacks zu essen. Anschließend gingen wir zurück in den Turnsaal, um verschiedene Lesespiele zu machen. Danach mussten die Kinder der 1. und 2. Klasse leider gehen, denn nur die 3. und 4. Klässler durften in der Schule übernachten. Wir bauten unser Nachtlager auf, spielten Verstecken in der ganzen Schule und lasen in unseren Büchern. Danach putzten wir uns die Zähne und zogen unsere Schlafanzüge an. Dann legten wir uns in unsere

Betten und erzählten uns Gruselgeschichten. Als wir schließlich schlafen gingen, war es schon 00:12 Uhr!



Am Freitag standen wir um 6:00 Uhr auf, putzten uns die Zähne und zogen uns an. Anschließend frühstückten wir im Werkraum. Dann kamen die 1. und 2. Klässler und wir bekamen alle unsere Zeugnisse. Zum Schluss verabschiedeten wir uns von den 4. Klässlern und starteten in die Ferien.



Text von Hannes, Jonas, Mathilda, Paul und Theodor

FAMILIENIMPULSE

Zeit mit Kindern macht glücklich

Das Vorarlberger Kinderdorf sucht für eine **Familie aus Röns** eine Person/Personen, welche bereit sind, die Familie zu unterstützen, indem sie zwei bis drei Stunden pro Woche mit den **Kindern** verbringen.

Der Familie geht es gut. Sie haben nur einen großen Wunsch - eine Oma und/oder einen Opa für ihre Kinder zu haben. Diese aktive zusätzliche Bezugsperson/en vermissen sowohl die Kinder als auch die Eltern. Auch wenn es für einen begrenzten Zeitraum wäre und das ohne Verpflichtungen, könnte das ein Gewinn für alle sein.

Begeisterte und herzliche Menschen aus ganz Vorarlberg, die sich bereits freiwillig engagieren, machen Spaziergänge mit Babys, spielen, lesen oder basteln mit den Kindern, erfahren gemeinsam die Natur, vermitteln spielerisch Deutsch und vieles mehr. Freiwillige schenken durch ihren Einsatz jungen Familien neue Perspektiven – und werden selbst belohnt: mit bunten Erlebnissen und dem guten Gefühl, etwas Sinnvolles zu tun.

Kontakt: Vorarlberger Kinderdorf, Fachbereich FAMILIENIMPULSE

Elisabeth Dornstetter,
M 0676 / 7645835,
E-Mail: e.dornstetter@voki.at.

Volksschule Röns

Aktuelles aus der Volksschule

Ausflug in den Wildpark

Am Donnerstag in der ersten Schulwoche machten wir einen Ausflug in den Wildpark in Feldkirch. Mit dem Bus fuhren wir nach Feldkirch. Vom Katzenturm aus wanderten wir über die Himmelsstiege zum Wildpark. Dort gab es viele Tiere zu sehen. Am besten gefielen uns die Ziegen, Wölfe, Hirsche, Waschbären und Luchse. Ein paar Tiere durften wir sogar füttern!

Nachdem wir alle Tiere gesehen hatten, spielten wir noch auf dem Spielplatz, bevor wir uns wieder auf den Heimweg machten.



Text von Karam, Linus, Noah und Sonya

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

8 von 10 Waldbränden von Menschen verursacht!

So verhalten Sie sich richtig:

- 1 Im Wald nicht rauchen.
- 2 Kein Feuer im Wald entzünden.
- 3 Vorsicht beim Umgang mit Brauchtumsfeuern und Feuerwerk.
- 4 Verbote bei Waldbrandgefahr beachten.
- 5 Waldbrände sofort der Feuerwehr (122) melden.

ILLUSTRATION: © BML/ZENZ

Vorarlberger Biotopinventar

Das Vorarlberger Biotopinventar beschreibt die wertvollen und erhaltenswerten Biotope des Landes. Neben den Darstellungen sämtlicher Biotope im digitalen Vorarlberger geographischen Informationssystem (VOGIS) liegt auch für jede Gemeinde ein „Gemeindebericht“ vor. Dieser enthält jeweils eine Übersicht aller Biotope einer Gemeinde in kompakter Form und bietet Empfehlungen zum Umgang mit den Biotopen. Das Biotopinventar wird nach fachlichen Kriterien und nach Maßgabe der Ressourcen regelmäßig aktualisiert. Den aktuellen Gemeindebericht der Gemeinde Röns finden Sie unter folgendem Link <https://vorarlberg.at/web/land-vorarlberg/biotope>.

BIO|TOP

Aktualisierung des Biotopinventars Vorarlberg



Dieses Projekt wurde von der Europäischen Union mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Kommission für regionale Entwicklung.

Aktuelles von der Feuerwehr Röns

Probentätigkeiten und Ausrückungen

Am 15. September starteten wir nach der Sommerpause wieder mit den Herbstproben bei den Aktiven sowie der Feuerwehrjugend.

Bei insgesamt 9 Proben werden die verschiedensten Abläufe wieder geprobt, um im Ernstfall optimal vorbereitet zu sein. Bei einer Gemeinschaftsübung am 06. Oktober in Röns konnten wir dabei auch die Zusammenarbeit mit der Nachbarwehr aus Dünserberg vertiefen, bevor am 13. Oktober die Abschlussübung der Vierklang-Feuerwehren inkl. 24h Tag der Feuerwehrjugend in Düns auf dem Programm stand. Zudem fand am 23. Oktober die diesjährige Kreisübung in der neuen Mittelschule in Sattens statt.



Wettkämpfe

Am 10. Juni fuhren wir mit 3 top motivierten Gruppen zum perfekt ausgetragenen Angriffscup nach Düns. Tolle Atmosphäre, super Wetter mit ein paar kleinen Regentropfen vor den Finaldurchgängen sorgten für perfekte Stimmung.

In den Grunddurchgängen startete die Gruppe Röns 1 bewusst in der Silber Disziplin und sie konnten sich mit 35:26 Sek. deutlich für die Finaldurchgänge qualifizieren. Dort erzielten sie mit etwas Pech und Würgen beim Kuppeln doch noch die schnellste Zeit des Tages von 31:85 Sek. 10 Fehlerpunkte hindernten uns aber am Weiterkommen und am Ende hieß es Platz 6.



Die junge Gruppe Röns 2 startete ebenfalls in ihren ersten kompletten Wettbewerbslauf, mit Platz 23 und einer Zeit von 44:19 Sek. ein beachtlicher Start und tolle Leistung. Ebenso vertreten war die Feuerwehrjugend Düns/Röns die beim Training der Jugendgruppen mitmischten.

Am Samstag 1. Juli ging es wieder auf den Landesfeuerwehr-Leistungsbewerb, dieses Jahr perfekt veranstaltet von der Feuerwehr Lustenau.



Ein willkommener Beitrag für unsere „Vereinskasse“ ist die Papiersammlung. Bei allen, die ihr Altpapier fleißig sammeln und gebündelt oder in Kartons verpackt auf die Straße stellen, möchten wir uns bedanken. Die Sammeltermine entnehmen Sie wie immer aus dem Müllkalender oder aus den Ankündigungen im Walgaublatt. Die nächsten Termine sind wie folgt:

04. November 2023
13. Jänner 2024

Haussammlung

Am Samstag, den 14. Oktober führte die Feuerwehr die jährliche Haussammlung durch. Für die freundliche Aufnahme, die netten Gespräche und nicht zuletzt für Ihre finanzielle Unterstützung bedanken sich unsere Haussammler recht herzlich.

Ortsfeuerwehr Röns

Aktuelles von der Feuerwehr Röns

Nach einem sehr intensiven und erfolgreichen Olympiajahr 2022 wurde das Trainingspensum doch wieder einem normaleren Niveau angepasst, zudem stand die Kombi aus Silber und Bronze im Fokus.

Röns 1 startete um kurz nach 11 Uhr mit dem Silber-Lauf, leider war uns das Glück wie vielen anderen Gruppen an diesem Tag nicht so hold, mit einer nicht ganz zufriedenstellenden Zeit und in Summe +10 Fehler reichte es am Ende nur zu Platz 10. Das Finale um den Goldenen Helm konnten wir so leider nicht erreichen. Hierzu nochmals herzliche Gratulation an die Gruppe Bezau 1 zum Gewinn des Goldenen Helms – super gemacht! Um kurz nach 13:30 Uhr startete dann die Mission «Aufholjagd» für die Bundesbewerbe 2024 in unserem Heimstadion in Gisingen (Vorarlberg). Da sich nur die Top 7 in Bronze für die Bundesbewerbe qualifizieren konnten, stand für uns nach dem verpatzten Landesbewerb im Vorjahr doch Wiedergutmachung auf dem Programm. Trotz Nachkuppeln und etwas Würgen am Ende des Laufs, stoppten wir bei einer fehlerfreien 32er Zeit, praktisch zeitgleich neben uns die Kameraden der Feuerwehr Düns.



Nach dem Staffellauf hieß es für uns Platz 2 im BFLA Bronze, knapp hinter den Kameraden aus Düns – auch euch herzliche Gratulation zur tollen Leistung.

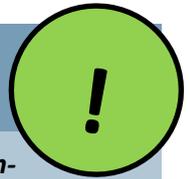
Für uns aber das Highlight an diesem Tag, wir kämpften uns in der Qualifikation für den Bundesbewerb von Platz 7 auf 1 und sind somit auch nächstes Jahr beim Bundesbewerb wieder im FireCup der besten Gruppen Österreichs vertreten!

Ebenfalls Gratulation zu den tollen Leistungen unserer jungen Truppe Röns 2, perfekt auch die Leistung und Ergebnis unserer Feuerwehrjugend-Gemeinschaft Röns/Düns. Der 2. Platz zeigt das super Potential für die Zukunft.

Nach den Jahren 2010, 2016 und 2018 dürfen wir uns erneut Bezirkssieger nennen.



Info



Während den kommenden Wintermonaten...

bitten wir Sie wieder zu beachten, dass die Zufahrtsmöglichkeiten zu allen Objekten nicht durch parkende Autos o.ä. behindert werden.

Ebenfalls möchten wir darauf hinweisen, dass Hydranten nicht mit Schnee zugeschüttet werden dürfen.

**ortsfeuerwehr
röns** ■ ■ ■

Ortsfeuerwehr Röns

Aktuelles von der Feuerwehr Röns

Bei den perfekt organisierten Nassbewerben in Übersaxen am 08. Juli konnten wir dazu schon im Grunddurchgang den Grundstein legen. Als letzte Gruppe vor der Mittagspause und bei sehr warmen Temperaturen konnten wir mit der Tagesbestzeit von 42,66 Sek. doch klar aufzeigen und uns somit den Sieg in der Klasse Bronze A ergattern. Um 17:30 Uhr startete dann das Finale um die Goldene Pumpe, als letzte Finalgruppe konnten wir erneut die Bestzeit von 43,17 Sek. auf die Bewerbsbahn legen. 2 fehlerfreie Läufe und wir dürfen uns Sieger der Goldenen Pumpe 2023 nennen.

Herzliche Gratulation an alle Finalgruppen für die tollen gezeigten Leistungen, Röns 2 für ihren ersten Nassbewerb mit stilvollem Abschluss und der Feuerwehr Übersaxen für eine tolle Organisation und Bewerb.

Ausflug

Am 30. September ging es bei bestem Wetter mit den Kameraden der Aktiven Mannschaft zum diesjährigen Ausflug. Eine gemütliche Wanderung führte uns diesmal von Nüziders über den Walgauer Höhenweg auf den Ludescherberg, wo wir erstmal einen gemütlichen Einkehrschwung in der Jausenstation Berghof machten. Im Anschluss wanderten wir weiter zum Restaurant Wallis in Raggal wo wir zusammen mit den nachgekommenen Kameraden bei einer zünftigen Schlachtpartie den Abend ausklingen ließen.

Danke nochmals an Wolfgang für die Organisation des diesjährigen Herbstausflugs.

*Text: Christian Fresser
Fotos: OF Röns*



Ortsfeuerwehr Röns

Aktuelles von der Feuerwehrjugend

Wettkampf



Der Landesfeuerwehrbewerb fand dieses Jahr am 1. Juli in Lustenau statt. Die Feuerwehr-Jugend aus Röns stellte zusammen mit der Jugendmannschaft aus Düns eine Gruppe im Bronzebewerb. Bei insgesamt 34 teilnehmenden Gruppen erreichte die Gemeinschaftsgruppe Röns-Düns den beeindruckenden zweiten Platz.

Teilnehmer der Feuerwehrjugend Röns:

Ammann Johannes

Ammann Elisabeth

Pfurtscheller Leander

Mit Stolz und Freude wurde der verdiente Erfolg gemeinsam mit der Wettkampfgruppe Röns 1 und 2 gefeiert.

Proben

Nach der verdienten Sommerpause starteten die Herbstproben am 15. September und finden jeden Freitag statt. Die sieben aktiven Mitglieder der Jungfeuerwehr Röns arbeiten hart daran, ihre Fähigkeiten und ihr Wissen in Bezug auf Brandbekämpfung und Rettungseinsätze zu verbessern.



Text: Patric Dünser
Fotos: Feuerwehrjugend Röns

Dorfsennerei Schlins-Röns

Gold für Schlinsler Bergkäse

Am 16. September 2023 fand im Angelika-Kauffmann-Saal in Schwarzenberg die 30. Berg- und Alpkäseprämierung statt. 83 Einreicherinnen und Einreicher kamen mit 150 Käse mit unterschiedlichen Reifezeiten nach Schwarzenberg. Die Käse wurden von der internationalen Jury, bestehend aus 34 Personen, auf Aussehen, Geschmack, Geruch, Konsistenz und Lochung geprüft. Der 6 Monate gereifte Bergkäse der Dorfsennerei Schlins-Röns wurde mit einer Goldmedaille ausgezeichnet und zum Sieger seiner Kategorie gekürt.



Dies bestätigt einmal mehr das hohe fachliche Können des Meistersenns Thomas Kaufmann und seinem Team, aber auch die hervorragende Qualität der Heumilch, die von den Landwirten täglich frisch angeliefert wird.

Michael Ammann
Sennereiobmann

Obst- und Gartenbauverein Röns

Aktuelles vom Obst- und Gartenbauverein

Sommer-Ausflug des OGV-Röns

Am Samstag, den 24.06.2023 machte der OGV Röns bei wunderschönem Wetter einen Ausflug zum Biohof Kohler nach Buch. Daniela Kohler führte uns durch ihren vielfältigen Gemüse- und Kräutergarten und berichtete über die Pflanzen und deren Anbauweise in der biologischen Kreislaufwirtschaft. Im Anschluss durften wir ihr selbstgebackenes Brot und diverse Köstlichkeiten probieren und bekamen noch eine kleine Führung auf dem Bauernhof. Ein wunderbarer Ort zum Verweilen!



Im Anschluss fuhren wir nach Furx und kehrten in den Alpengasthof Peterhof ein. Reinold Martin wurde für sein Engagement für den OGV Röns gefeiert und für die 20 Jahre Obmann-Tätigkeit mit der silbernen Ehrennadel des Landesverbands geehrt. Bei leckerem Essen ließen wir den Tag ausklingen.



Kellerfest

Das zweite Kellerfest des OGV Röns fand am Samstag, 16. September 2023 statt. Bei wunderschönem Herbstwetter öffneten sich für die Besucher die Türen von fünf alten und wunderbar hergerichtete Gewölbe-Kellern im Dorf. In der flächenmäßig kleinsten Gemeinde Vorarlbergs werden von sechs Winzern Reben kultiviert und Wein produziert. Einige dieser edlen Tropfen konnten auf der Kellertour durch Röns verkostet werden. Dazu reichte man regionale Spezialitäten und auch Wein aus dem niederösterreichischen Weinviertel. Die Rönser Mostbarone waren ebenso mit zwei Mosten vertreten wie ein Schnapsbrenner. Von der Rönser Mosterei konnte man frisch gepressten Süßmost probieren.

Die Veranstaltung war ein voller Erfolg, und das gute Wetter trug zu der großartigen Stimmung bei.



Text u. Fotos: Monika Ammann



Handwerkerzunft Schlins-Röns



Zunftausflug 07. - 08. Oktober 2023

Früh am Morgen trafen sich die Zünftler mit Partner bei der Tischlerei Hartmann und starteten, versehen mit einer Reisemedizin, zum Ausflug Richtung Colmar und Straßburg. Zunftmeister Bernd Hartmann begrüßte die gut gelaunten Mitfahrer/innen. Erster Stopp war eine Raststätte, wo eine zünftige Jause mit Leberkäse, Frizzante (gespendet von Zunftbruder Stefan Kramer), Bier und Limo nicht fehlen durfte. Anschließend besuchten wir das Automuseum in Mulhouse. Hier bewunderten wir Bugatti Royale, Rolls Royces und Ferraris. Im Garten tranken wir noch gemütlich einen Kaffee, bevor wir wieder zurück über die Grenze nach Auggen (Deutschland) fuhren. In diesem kleinen Städtchen war es für den Bus sehr eng und es musste sogar eine Bautafel verschoben werden. Im Weingut Krumm wurden wir schon von der Familie erwartet. Matthias und Kirsten Krumm zeigten uns nicht nur den Weinkeller und die Weinberge, sondern verköstigten uns auch sehr gut. Da das Wetter hervorragend war, konnte im Innenhof gemütlich probiert, gefachsimpelt und angestoßen werden. Trotz aller Gemütlichkeit mussten wir weiter. Es ging nach Colmar ins Hotel Paul und Pia, wo wir nur kurz unsere Koffer abstellten und dann zum Abendessen in das Restaurant „Le Stam“ gingen. Das Essen war reichlich, aber gewöhnungsbedürftig. Wir ließen dann den Abend gemütlich in der Stadt in einer Bar ausklingen. Der nächste Tag startete wieder mit Sonnenschein. Nach dem Frühstück

konnte noch kurz die Stadt besichtigt werden, bevor es weiter nach Straßburg ging. Dort wartete bereits unser Guide und dieser führte uns dann durch die Stadt, wo wir einiges über die Geschichte und Gebäude erfuhren. Zum Mittagessen gab es dann einen Elsässer Flammkuchen, bevor wir auf das Schiff für die Fahrt auf der Ill gingen. Von dort aus konnte die Stadt aus einer anderen Perspektive gesehen werden und es mussten auch zwei Schleusen überwunden werden. Anschließend ging es wieder zum Bus und wir fuhren nach Hause. Danke für die tolle Organisation und hoffentlich bis zum nächsten Mal.



*Sigrid Schneider
Schriftführerin*



Aktuelles

Mitte September hat der Musikunterricht in den 11 Mitgliedsgemeinden der Musikschule Walgau mit knapp 1.500 Schüler:innen und 40 Lehrpersonen mit viel Freude und Elan begonnen.

Der Musikunterricht ist bereits sehr gut gebucht. Für Spätentschlossene sind in ausgewählten Fächern noch einzelne Restplätze frei. Wer sich für ein selteneres Instrument interessiert, kann gerne zwei gratis Schnupperstunden buchen. Dieses Angebot gilt für die Fächer E-Bass, Euphonium, Fagott, klassischer Gesang, Harfe, Kontrabass, Oboe, Orgel, Tuba, Zither und Dirigieren.

Ab diesem Schuljahr bieten wir im Turnsaal in Röns mit einer sehr breiten Palette an Stilen das Fach Tanz an. Kinder zwischen 4 und 11 Jahren werden in musikalischem Gehör und Rhythmusgefühl geschult, die Koordination und das Nervensystem werden weiterentwickelt.

Im Herbst wird in Röns ein Urban DANCE Workshop für 12-18jährige angeboten.



Weitere Angaben und der Anmelde-link dazu sind auf der Homepage der Musikschule Walgau abrufbar.

Die Musikschule Walgau freut sich auf ein musikalisches Jahr mit den Musikschüler:innen.

Text u. Foto: Musikschule Walgau

aha—Jugendinfo

Monatsvorteile mit der aha card

Der Herbst wird für aha card-Inhaber*innen abwechslungsreich. Vom 1. bis 30. November 2023 heißt es im Aquaria Erlebnisbad in Oberstaufen: Zwei gehen schwimmen, eine*r zahlt. Im Dezember kommen Wissbegierige auf ihre Kosten. Vom **1. bis 31. Dezember 2023** heißt es in der inatura in Dornbirn: Zwei gehen ins Museum, eine*r zahlt. Außerdem besuchen aha card-Inhaber*innen den „FESCH’MART Vorarlberg“ vom **15. bis 17. Dezember 2023** im Pförtnerhaus Feldkirch zum Sonderpreis und zahlen nur 3 statt 7 Euro für ein Tagesticket. Die Aktionen gelten nur im jeweiligen Aktionszeitraum und gegen Vorlage der aha cards. Alle Infos zu den aha card-Vorteilen finden Jugendliche unter www.aha.or.at/monatsvorteil.

Lust auf Schnee? Ski-Saisonkarten zum Spezialpreis

Der nächste Winter kommt bestimmt! Mit der aha card können Jugendliche auch heuer wieder sparen. Sie bekommen ermäßigte Saisonkarten für Ski Arlberg, Montafon Brandnertal, 3TälerPass und Ländle Card. Einfach Gut-





LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz

Start in die neue Förderperiode 2023 – 2027

Am 20.06.2023 überreichte Bundesminister Mag. Nobert Totschnig in einer feierlichen Veranstaltung in Wien die offizielle Urkunde, zur erneuten Anerkennung als LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz, an Obmann Walter Rauch und Geschäftsführerin Karen Schillich.



Österreich vereint LEADER mit 83 ausgewählten Regionen unter einem Dach, unter dem Menschen im ländlichen Raum dazu eingeladen sind, Projekte zu realisieren, die ihren Alltag verändern, verbessern und zukunftsfit machen. LEADER versteht sich als Motor für Wandel und Fortschritt im ländlichen Raum – stets die kulturellen Wurzeln im Blick. 210 Millionen Euro investieren die EU und Österreich bis 2027 in LEADER. Ein Förderprogramm gibt Antworten auf die Frage, wie wir in Österreich leben wollen. Mit 3.423.697 Euro an Fördermittel, die unserer LEADER-Region zugewiesen wurden, sind wir am 01.07.2023 in die neue Förderperiode 23-27 gestartet.

Dankesfeier im Steinbruch Ludesch

Unter dem Motto „Mir firand üsre Region 2015 bis 2023+“ wurde am

28.07.2023 im Steinbruch Ludesch eingeladen. Ein guter Grund zu feiern gab uns die erfolgreich abgeschlossene Förderperiode 2014-2022 und die darin umgesetzten Projekte, die zur Entwicklung und Stärkung unserer Region nachweislich beigetragen haben. Ein unterhaltsames und informatives Programm gab Einblicke in die Erfolge und Highlights der vergangenen acht Jahre der LEADER-Region und eine gute Gelegenheit „Danke“ an alle Mitwirkenden von LEADER zu sagen. Amüsante LEADER „Schmäh’s“ und die musikalische Untermalung trugen zu guter Stimmung und großartigen Gesprächen bei. Auch in der bereits gestarteten Förderperiode 23-27 haben wir wieder viel vor – gemeinsam für unsere Region!



Ab der neuen Förderperiode erfolgt nun die gesamte Abwicklung der LEADER-Projekte, von der Einreichung bis zur Abrechnung, online über die neue digitale Förderplattform (DFP). Mehr Informationen dazu unter www.leader-vwb.at.

Text u. Fotos: LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz



schein [runterladen](#), ausfüllen und zusammen mit der aha card die ermäßigte Saisonkarte holen. Alle Infos gibt es unter www.aha.or.at/winteraktion.

Hier finden Jugendliche auch Infos zu weiteren winterlichen aha card-Angeboten, wie Rabatten auf Ausrüstung, Kleidung und mehr.

Europa entdecken – Infoabende zum ESK-Freiwilligendienst

Wer sich für ein paar Monate in Europa als Freiwillige*r engagieren möchte, kann mit dem Freiwilligendienst des Europäischen Solidaritätskorps (ESK) einmalige Erfahrungen sammeln.

Infoabende:

Donnerstag, 16. November 2023, 19 Uhr, Autonomes Jugend- und Kulturzentrum Between in Bregenz

Montag, 11. Dezember 2023, 19 Uhr, online über Zoom

Im Rahmen der Infoabende berichtet Yvonne Waldner vom aha über den ESK-Freiwilligendienst. Sie begleitet Freiwillige auf ihrem Weg ins Ausland und kann alle Fragen rund um Ablauf, Einsatzmöglichkeiten und Kosten beantworten. Außerdem erzählt ein*e Ex-Freiwillige*r von persönlichen Erfahrungen. Weitere Infos zum ESK-Freiwilligendienst finden Interessierte unter www.aha.or.at/esk.

aha –
Jugendinformationszentrum
Vorarlberg
Bregenz, Dornbirn, Bludenz



IM **WALGAU** GEMEINDEN gemeinsam

Aktuelles aus der Regio

Interreg
Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein



Kofinanziert
von der
Europäischen
Union



Gemeinsam handeln – Biodiversität und Klimaveränderung in Gebirgsregionen grenzüberschreitend anpacken

Klimawandel und Biodiversitätsverlust machen auch in Gebirgsregionen an keiner Grenze halt. Die Alpen sind besonders stark davon betroffen. Ursache dafür ist der gesellschaftliche Lebensstil, der mehr Ressourcen verbraucht als verträglich ist. Klimawandel und der Biodiversitätsverlust hängen zusammen, verstärken sich gegenseitig und müssen darum auch gemeinsam angepackt werden. Es braucht einen Wandel zu einem Ressourcenverbrauch, der die Belastbarkeit der Erde besser respektiert.

«GE_NOW» bietet eine Plattform zum Austausch über die Grenzen, zur innovativen Ideenentwicklung und zur Auseinandersetzung mit aktuellen Nachhaltigkeitsthemen in den alpinen Talschaften Klostertal, Großes Walsertal, Montafon, Brandnertal und Walgau in Österreich sowie dem Prättigau und dem Landwassertal in der Schweiz. Der thematische Fokus umfasst die Bereiche Klima und Biodiversität – zwei Schwerpunkte, die die Regio Im Walgau mit der Einrichtung des Fachbereichs „Umwelt, Landwirtschaft und Klima“ im Jahr 2018, verfolgt und deshalb gemeinsam mit den anderen Regionen Projektpartnerin ist.

Die Aktivitäten GE_NOW Festival, Wettbewerb und Ideenwerkstatt machen auf diese beiden Krisen aufmerksam und animieren zum gemeinsamen Handeln. Durch das Projekt wird gelernt, wie in Bergre-

gionen mit anderen Rahmenbedingungen als in urbanen Zentren unsere Lebensweise ressourcenverträglicher gestaltet werden kann. Mit GE_NOW sollen Menschen nicht nur zum Thema planetare Grenzen sensibilisiert, sondern durch Ausprobieren ins konkrete «Tun» und damit in die Umsetzung von Maßnahmen zu Klima- und Biodiversitätsschutz bzw. Anpassung gebracht werden. Zielgruppe für das GE_NOW Projekt sind Menschen, welche ganzjährig in den teilnehmenden Regionen wohnen oder einen engen Bezug dazu haben (u.a. Öffentlichkeit, Gemeindebehörden, Schulen, Landwirtschaft, kreative Ideengeber:innen, Zweiteheimische).

Das Projekt GE_NOW soll in erster Linie zu einer sozialen und ökologischen Innovation beitragen. Ein neuer Ansatz von GE_NOW ist es, einen Akzent zu setzen, um Lösungsansätze zu global relevanten Nachhaltigkeitsthemen grenzüberschreitend auf lokaler und regionaler Ebene gemeinsam anzugehen. Laufzeit: 3 Jahre bis Frühjahr 2026

Projektpartnerschaften: Regio Im Walgau (Österreich), Brandnertal (Österreich), Biosphärenpark Großes Walsertal (Österreich), Regio Klostertal-Arlberg (Österreich), Regionalentwicklung Prättigau-Davos (Schweiz), Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (Schweiz). Den Projekt-Lead übernimmt die Regionalentwicklung Vorarlberg eGen. Assoziierte Partner sind: Kleinwalsertal Tourismus eGen, Naturpark Nagelfluhkette e.V.

Walgau Wiesen Wunder Welt

Der Herbst steht vor der Tür und damit auch eine spannende Palette an Veranstaltungen aus dem Bereich Umwelt und Klima. Die Regio Im Walgau - Gemeinden gemeinsam lädt zu abwechslungsreichen Vorträgen, informativen Exkursionen und interaktiven Workshops ein. Alle Details zu den Veranstaltungen und wie Sie sich anmelden können finden Sie auf der Website unter www.walgau-wunder.at.



- 16.11. V Mit heimischen Kräutern durchs Jahr - stärkende für das Herz und wohltuende für den Bewegungsapparat**
Tobias Gut
Nüziders . Seminarraum Gemeindeamt
19.00 h (1 Std.)
- 24.11. V Auf den Spuren Galileis: Mond und Jupiter im Fernrohr ***
Robert Seeberger
Bludesch . Kellertheater Lampenfieber
19.00 h (2 Std.)
- 29.11. V Vögel im Winter**
Johanna Kronberger
Bürs . Aula Schulzentrum . 19.30 h (1 Std.)
- 31.01. V Von Klimaangst zu Klimaresilienz: Gestärkt in eine nachhaltigere Zukunft**
Magdalena Weber
Nenzing . Kleiner Ramschwagsaal
19.00 h (1,5 Std.)
- 24.02. W Das Federkleid der Vögel – Allgemeines und Bestimmung ***
Benjamin Knes
Schnifis . Sitzungszimmer im Gemeindeamt
14.00 h (4 Std.)



Aktuelles aus der Regio

Die Regio Im Walgau widmet sich sozialen Themen

Neben den bisherigen Schwerpunkten wie Umwelt, Kultur sowie die Förderung von Gemeinde-Kooperationen bereichert nun der Fachbereich der „Regionalen Sozialplanung“ die Regio Im Walgau. Seit Anfang des Jahres 2023 haben sich Alexandra Toggenburg und Claudia Marte im Rahmen dessen das Ziel gesetzt, soziale Gerechtigkeit, Chancengleichheit und das Wohlergehen der Gemeinschaft im Walgau zu fördern.

Das Team der regionalen Sozialplanung begleitet und unterstützt die Walgau-Gemeinden bei sozialpolitischen Entscheidungen. Es werden relevante Informationen wie Zahlen, Daten, Fakten, bestehende Angebotsübersichten in der Gemeinde und der Region sowie Informationen zu landesweiten Entwicklungen bereitgestellt. Durch die enge Zusammenarbeit zwischen dem Fachbereich und den Gemeinden werden gemeinsam Strategien entwickelt, um soziale Herausforderungen in der Region erfolgreich zu bewältigen.

Die „Regionale Sozialplanung“ fungiert als Fach- und Vernetzungsstelle und dient als zentrale Informationsdrehscheibe bei sozialen Fragestellungen.

Möchten Sie mehr darüber erfahren? Haben Sie eine Idee für eine ehrenamtliche Initiative? Oder brauchen Sie Hilfe im Garten und können sich vorstellen, Flüchtlinge dafür zu beschäftigen? Dann hilft

Ihnen das Team der Regionalen Sozialplanung gerne weiter.



Regionale Sozialplanung Care Management

Mag. Alexandra Toggenburg
Tel. 0664 78080958
alexandra.toggenburg@imwalgau.at

Regionale Sozialplanung Integration und Ehrenamt

Mag. Claudia Marte
Tel. 0664 88 985 712
claudia.marte@imwalgau.at

Text u. Foto: Regio im Walgau



Der Babytreff wird bei Interesse monatlich weitergeführt.

Wir freuen uns auf Euch!

Einladung Elli's Babytreff

Du bist eine frischgebackene Mama oder ein frischgebackener Papa und möchtest dich mit anderen über die erste Anfangszeit mit eurem Familiennachwuchs austauschen? Dann komm vorbei! Der Babytreff soll eine gemütliche Runde sein, wo Babys bis zum 1. Lebensjahr untereinander sein können und ihr euch im Gespräch bei einer Tasse Tee und einer Kleinigkeit zum Knabbern verweilen könnt. Zusätzlich könnt ihr das Angebot der Elternberatung - Connexia nutzen. Ihr könnt euer Baby wiegen und messen lassen und anschließend steht euch Sylvia Wernautz, diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin, mit Rat und Tat zur Seite.

Wann?

Donnerstag, 16.11.2023 in der Zeit von 9.00 - 11.00 Uhr

Wo?

Gymnastikraum der VS Schlins im EG, neben der Elternberatung - Lift ist vorhanden

Kosten?

kostenlos - keine Anmeldung erforderlich

Kontakt: Natascha Schnetzer

E-Mail:

natascha.schnetzer@schlins.at,

Tel. 0681 10693369

www.ellis-schlins.at



Aktuelles aus der Regio

Walgauer Senioren Bockbier-Frühschoppen

Anlässlich des Bockbierfestes 2023 der Brauerei Frastanz lud die Regio Im Walgau alle Senior:innen aus dem Walgau zu einem Bockbier-Frühschoppen in das Festzelt ein.

Gemeinden gemeinsam für ihre Senior:innen

Die 14 Gemeinden der Regio Im Walgau organisierten den Walgauer Senioren Bockbier-Frühschoppen entsprechend ihrem Motto „Gemeinden gemeinsam“ heuer zum ersten Mal.

“Auf Initiative von Bürgermeister Walter Gohm sowie des gesamten Regio-Vorstands bieten wir mit dem Bockbier-Frühschoppen den Walgauer Senior:innen eine Möglichkeit, sich in geselliger Atmosphäre zu treffen und sich über die Gemeindegrenzen hinweg auszutauschen. Angesichts des demographischen Wandels möchten die Regio-Gemeinden nun auch gezielt für diese Gruppe gemeinsam regionale Angebote entwickeln“, erklärt der Obmann der Regio Im Walgau, der Nenzinger Bürgermeister Florian Kasseroler.

Das bunte Programm wurde musikalisch von den „Saminatalern“ begleitet, auch ein Auftritt mit zwei Schülerinnen der Musikschule Walgau, der Kindertrachtengruppe Frastanz und der Line-Dance-Gruppe fand viel Anklang. Als Gast konnten Regio-Obmann Kasseroler sowie Standortbürgermeister Gohm Landeshauptmann Wallner begrüßen. Alle Anwesenden wie auch die Regio-Bürgermeister genossen den Vormittag samt Mittagessen, durch den Heike Montiperle führte und ein Schlagerquiz zum Besten gab.

Im Rahmenprogramm gefielen besonders die Rikscha-Fahrten des Sozialzentrums Frastanz, die Käsewürfel-Kostproben der Dorfsennelei Schlins-Röns und die selbstgebackenen Kuchen der Obst- und Gartenbauvereine Schnifis, Frastanz-Fellengatter und Düns-Dünserberg. Die Helfer-Teams für den Service wurden von Thomas Lampert, Bürgermeister von Göfis, organisiert. Ganz essentiell war die Mitarbeit von rund zwanzig Asylwerber:innen, die alle im Raum Walgau wohnen und im Rahmen des Projekts

„Flüchtlinge (n) helfen“ tatkräftig mithelfen. Auch die Regio-Bürgermeister unterstützen das Service-Team vor Ort mit großem Engagement.



Text u. Fotos: Regio im Walgau

Herbstausflug ins Hochtannberggebiet



Eis, hausgemachter feiner Kuchen und anregende Gespräche. Ein schöner Ausklang.

Die Heimfahrt durch das Walsertal nützten einige um Geschichten und Erlebnisse von ihrem Tal zu erzählen.

Es war ein wunderschöner Spätsommertag – 20. September – als wir in einem vollbesetzten Reisebus durch das Klostertal und über den Flexenpass nach Lech fuhren. Dort teilte sich unsere Gruppe. Einige verweilten beim Frühschoppen, andere sahen sich das Dorf an – da sie früher hier arbeiteten – und wieder andere ließen sich durch das 400 Jahre alte Huberhaus mit der Sonderausstellung „blitzblank“ führen.

Das Hotel Walserberg in Warth war unser nächstes Ziel. Dort genossen wir ein feines Mittagessen.

Weiter ging die Fahrt durch die imposante Bergwelt in den Bregenzerwald. In Au – Rehmen besuchten wir dann die Bergbrennerei & Gasthaus Löwen. Viele nahmen an der interessanten Führung durch die Schnapsbrennerei und die Keller teil. Sie konnten dabei erfahren wie durch Zugabe von Kräutern, Wurzeln, Blüten und Wacholder der „Löwen Gin“ entsteht. Manches gute Schnäpschen wurde auch mit nach Hause genommen. Gemütlich war es dann im Gastgarten. Sonnenschein, ein erfrischendes

Herzlichen Dank an Reinold für die gute Vorbereitung und Begleitung (schön das du wieder dabei sein konntest) und an Bernhard für seine angenehme Fahrweise.

Text u. Foto: Hartmann Annemarie

Öffnungszeiten

dörfle Düns

dörfle
ikehra & gnüssa

So homer offa

Dienstag: 9.00 - 13.30 Uhr

Mittwoch: 9.00 - 13.30 Uhr

Mittwoch: 18.00 - 22.00 Uhr
Küche bis 21.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 - 13.30 Uhr

Freitag: 18.00 - 22.00 Uhr
Küche bis 21.00 Uhr

Sonntag: 10.30 - 17.00 Uhr
Küche bis 16.00 Uhr

Dörfle

Dorfstrasse 60

6822 Düns

Telefon: 05524/231515

Üsre Termine im November im dörfle Düns

ALLERHEILIGEN

MITTWOCH, 01.11.2023

10.30 - 17.00 UHR

SCHLACHPARTIE

MITTWOCH, 08.11.2023

18.00 - 22.00 UHR

FREITAG, 10.11.2023

18.00 - 22.00 UHR

SONNTAG, 12.11.2023

10.30 - 17.00 UHR

BACKHENDL ABEND

MITTWOCH, 22.11.2023

18.00 - 22.00 UHR

FREITAG, 24.11.2023

18.00 - 22.00 UHR



SCHLACHPARTIE +
BACKHENDL ABEND
RESERVIERUNG
ERFORDERLICH!

Dorfstraße 60, 6822 Düns
05524/231515
office@doerfle.duens.at

dörfle
ikehra & gnüssa

Kleintransporter für „Essen auf Rädern“

Das Sozialzentrum Satteins feiert heuer sein 25-jähriges Jubiläum mit einem Tag der offenen Tür am 16. September. Quasi als vorgezogenes Geburtstagsgeschenk kann sich das Küchen- und Fahrerteam des Sozialzentrums schon heute über die Anschaffung eines neuen elektrischen Kleintransporters als Ersatz für das bisherige (mit ca. 200.000 km wirklich in die Jahre gekommene) Lieferfahrzeug freuen.

Um dieses sehr beliebte und wichtige Service „Essen auf Rädern“ für die Belieferung von ca. 50 zufriedenen Kunden/Haushalten und 13 (Klein) Kindereinrichtungen in den Standortgemeinden des Sozialzentrums (Röns, Düns, Dünserberg, Satteins, Göfis, Schlins und Schnifis) auch weiterhin verlässlich sicherstellen zu können, hat sich der Gemeindeverband zu dieser beträchtlichen Anschaffung entschlossen.

An 7 Tagen der Woche, von Montag bis Sonntag, werden frische Speisen aus der Küche des Sozialzentrums an Menschen, die nicht mehr in der Lage oder gewillt sind, sich selbst eine warme Mahlzeit zuzubereiten oder zu besorgen, in speziellen Warmhalteboxen direkt vor die Haustür ausgeliefert. Ein nettes Wort, „a Schwätzle“ hier und da inklusive. Und auch die vielen Kindergärten und Schulen schätzen unsere Küche und die Zustellung sehr.

Für private Interessent:innen bietet das Sozialzentrum auch eine „Essen auf Rädern“- Schnupper-Möglichkeit. Neukunden wenden sich für eine Essensanmeldung oder weitere Infos unkompliziert an die Verwaltung des Sozialzentrums, Tel. 05524/8280. Nähere Infos und Preise/Konditionen finden sich auch auf der Website www.sozialzentrum-satteins.at

Fahrer:innen und Sponsoren herzlich willkommen

Die Kosten steigen auch bei Essen auf Rädern derzeit enorm (Treibstoffpreise, Reparaturen). Um diese auch weiterhin nicht an die Essens-Bezieher:innen weitergeben zu müssen und so die Preise niedrig halten zu können, würden wir uns über ehrenamtliche Fahrer:innen zB für ca. 4 h an einem fixen Tag in der Woche sehr freuen. Genauso über Firmen aus der Region (wie zB. Toyota Vertragswerkstätte Martin Jussel, Satteins) die eventuell bereit wären, für ihre Logo-Präsenz auf dem Kleintransporter des Sozialzentrums jährlich einen gewissen Betrag zu sponsern. Kontakt für Ehrenamtliche und Sponsoren ist die Geschäftsführung des Sozialzentrums, Tel. 05524/8280-640.



Fact Box „Essen auf Rädern“:

- 2 Fahrzeuge, davon 1 elektrisch
- Fahrstrecke ca. 25'000 km pro Jahr
- Auslieferung jährlich ca. 42'000 Portionen, ca. 150 Portionen pro Tag (während Schulzeiten)

25 Jahre Jubiläum

Am 16. September bei strahlendem Sonnenschein versammelten sich eine Abordnung der Bürgermusik Satteins, zahlreiche Ehrengäste wie Bürgermeister Andreas Dobler, Altbürgermeister Albert Burtscher, Landesrätin Katharina Wiesflecker sowie die Bürgermeister der umliegenden Jagdberggemeinden im Garten und auf der Terrasse des Sozialzentrum Satteins-Jagdberg.

Dabei waren natürlich unsere BewohnerInnen, Pflegedienstleitung Linda Summer, Stationsleitung Christian Leiter, Geschäftsführer Robert Allgäuer, Besucher und „fleißige Bienen“ des Sozialzentrums Satteins-Jagdberg zur Festmesse. Diese wurde von Pater Niklaus aus Schnifis, Pfarrer Lojin Kalathippambil aus Schlins und Pfarrvikar Gerold Reichard aus Satteins/Göfis feierlich gestaltet.



Ebenso waren BewohnerInnen, Angehörige und Personal bei den Fürbitten und bei der Messgestaltung miteingebunden. Nach der wunderschönen Messe an dem wunderbaren Herbsttag kamen Grußworte des Geschäftsführers, des Bürgermeisters und

der Landesrätin zur Eröffnung des „Tag der offenen Türe“.



Ab Mittag waren auch bereits die ersten Führungen - die durch Robert, Christian, Linda und Mareika gemacht wurden - in unserem schönen Sozialzentrum „auf dem Weg“. Diverse Stationen im ganzen Haus konnten genutzt werden. So ein Besuch bei der Hauskrankenpflege wo Case Managerin Brigitte Trautz herzlich zu einem Gespräch eingeladen hat, ein kurzer Halt bei der Küche die von Radislav Mesaric erklärt wurde, eine Haltestelle war die Essen auf Räder Auslieferung, der Andachtsraum, unser Sitzungsraum mit einer eindrucksvollen Fotopräsentation mit den ersten Schritten zum neuen Sozialzentrum Satteins-Jagdberg von Beginn der Bauphase bis zur Fertigstellung und Bezug. Der nächste Treffpunkt war unser Aktivierungsangebot wie z.B.: Singmappen, Demenzkatzen, Bälle und diverse Fotos und Erklärungen dazu. Im 2. Stock wurde ein Bewohnerzimmer liebevoll zur Schau gestellt und konnte von allen Besuchern „probebewohnt“ werden. Anbei haben sich die Firmen Gleichweit aus Dornbirn und das Orthopädische Atelier Stock&Bein aus Feldkirch (ehemals Sanitätshaus Gell) zur Schau gestellt mit diversen Gefährten und Sanitätshaus Bedarf



für die professionelle Pflege zu Hause und im Heim.

Im Erdgeschoss hat die Besucher ein liebevoll hergerichtetes Buffet von unserer Küche mit kleinen Köstlichkeiten zum Hierbleiben eingeladen. Gerne nahmen dies die BesucherInnen an und verweilten bei Gesprächen mit dem Team und den BewohnerInnen auf der Terrasse. Ein weiteres Highlight fand am Nachmittag mit einer Akkordeongruppe und einer Cellistin mit Musik und Gesang statt. Einige Besucher und BewohnerInnen waren mit voller Inbrunst dabei, haben tatkräftig mitgesungen und auch das Tanzbein wurde geschwungen. Beim Kinderprogramm wurden Dosen-schiessen und einige andere Spiele angeboten und Celina Egger von DankTier als tiergestützte Sozialpädagogin konnte wieder mit ihren Tieren begeistern.

Wir konnten den schönen Samstagnachmittag mit netten Gesprächen, toller Musik und feinen Köstlichkeiten auf der Terrasse unter den Kastanienbäumen genießen.

*Text u. Fotos: Sozialzentrum
Satteins-Jagdberg*

Neuigkeiten vom Krankenpflegeverein Jagdberg

Neue Mitarbeiterin



Der Krankenpflegeverein Jagdberg schätzt sich glücklich, eine neue Mitarbeiterin in seinem Pflorgeteam begrüßen zu dürfen.

Frau **Ulrike Schwarzhans** hat am 19. Juni 2023 ihre Tätigkeit als diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin bei uns aufgenommen. Sie hat viele Jahre Berufserfahrung in verschiedenen Sozial-

zentren sowie im Krankenhaus Bludenz gesammelt. Als gebürtige Montafonerin verbringt sie ihre Freizeit oft beim Wandern in den Bergen.

Liebe Ulli, wir freuen uns auf viele Jahre Zusammenarbeit mit dir als sehr engagierte, erfahrene und humorvolle Kollegin!

Neues Dienstfahrzeug



Der Krankenpflegeverein ist seit mehr als 38 Jahren für die Menschen in der gesamten Jagdberg-Region unterwegs. Dafür braucht es kleine, wendige Dienstautos mit Allrad, um in jeder beliebigen Hauseinfahrt Platz zu haben bzw. auch im Winter sicher unterwegs zu sein. Im Zuge der Aufstockung des Pflegepersonals, war es auch sinnvoll, den Fuhrpark zu erweitern. Im Frühling konnte Pflegeleitung Irene Darvai mit Freude das neue Dienstauto von Obmann Georg Häusle entgegennehmen. Wir wünschen allzeit gute Fahrt!



Der Krankenpflegeverein Jagdberg bietet die Möglichkeit die **MOHI Einsatzleitung** zu übernehmen.

Aufgabe der MOHI Einsatzleitung ist es, die jeweilige Bedarfssituation abzuklären und die Koordination der entsprechenden Arbeitseinsätze.

Das Ausmaß der Beschäftigung beträgt ca. 50 %, Dienort ist das Büro des KPV Jagdberg im Sozialzentrum in Satteins, Arbeitsbeginn nach gemeinsamer Vereinbarung

Sie sind interessiert ...

und geübt im Umgang mit Standardsoftware (MS Office)
verfügen über Organisationstalent
bringen sich gerne im Team ein
mögen den Umgang mit Menschen
Verlässlichkeit, Flexibilität und Verschwiegenheit sind für Sie selbstverständlich

dann sind Sie bei uns richtig!

Die Entlohnung erfolgt nach dem Sozialkollektivvertrag für Vorarlberg (AGV). Die tatsächliche Höhe der Entlohnung richtet sich nach der beruflichen Qualifikation und Erfahrung.

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte an den Krankenpflegeverein Jagdberg, Oberdorf 15, 6822 Satteins - per Email an haeusle_georg@aon.at oder anita.lins@gmx.at.

Wir freuen uns auf Sie und stehen für ein unverbindliches persönliches Gespräch zur Verfügung. Telefonische Auskünfte erteilen gerne Obmann Georg Häusle, 0664/1307641 oder Anita Lins, 0664/8496997.

Vorstand KPV Jagdberg

*Krankenpflegeverein Jagdberg
Anita Lins*

Batterien und Akkus getrennt sammeln

Bitte entsorgen Sie sowohl herkömmliche Batterien als auch Lithium-Batterien und Akkus niemals über den Restabfall. Gefährliche Inhaltsstoffe können bei unsachgemäßer Entsorgung für giftige Emissionen oder Brände verantwortlich sein. Die Sammlung erfolgt am besten in einem nicht brennbaren, auslaufsicheren Gefäß. Aufkleber

für die Sammelgläser erhalten Sie beim Gemeindeamt. Für eine korrekte Entsorgung bringen Sie bitte die gesammelten Batterien zum Altstoffsammelzentrum Walgau West oder zum Handel. Alle Unternehmen, die Batterien verkaufen, müssen die gebrauchten Batterien auch wieder zurücknehmen.

Zugestellt durch österreichische Post - Amtliche Mitteilung

umweltv **BATTERIEN-SAMMELGLAS** für Zuhause



Sammelglas für LITHIUM-BATTERIEN/AKKUS:
Aufschrift „Lithium“ oder „Li“
(z.B. Handys, E-Werkzeuge)

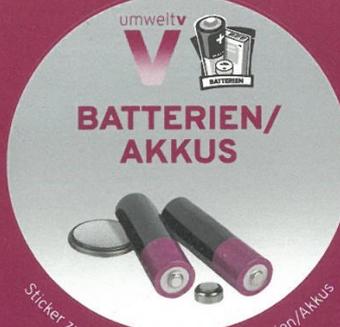


Sammelglas für BATTERIEN/AKKUS:
Rund-/Block-/Flach-/Knopf-
batterien und -akkus

Symbolbild für Ihr Haushaltsglas



Sticker zum Aufkleben - Deckel Lithium-Batterien/Akkus



Sticker zum Aufkleben - Deckel Batterien/Akkus

➤ *Getrenntes Sammeln von Lithium-Batterien und Akkus schont die Ressourcen unserer Erde und schützt die Umwelt.*

Parken auf öffentlichen Straßen

Leider kommt es immer wieder vor, dass Fahrzeuge auf den öffentlichen Straßen abgestellt werden. Gerade im Winter sind diese Fahrzeuge im Bezug auf Schneeräumung sehr hinderlich. Sollte ein Fahrzeug, welches wiederrechtlich auf einer öffentlichen Straße abgestellt ist, beschädigt werden, so übernimmt weder der Frächter noch die Gemeinde die Haftung dafür. Sollten Beschädigungen am Räumfahrzeug entstehen, so liegt die Haftung beim Fahrzeugbesitzer.

Impressum

Im „Rönser Blättle“ veröffentlichte Beiträge, die nicht von der Redaktion verfasst wurden, müssen sich nicht mit der Meinung der Redaktion decken. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge zu kürzen. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht.

Redaktionsteam:

Bgm. Michael Ammann,
Monika Reisch, Bianca Dünser

Für den Inhalt verantwortlich:

Gemeinde Röns
Bgm. Michael Ammann
Magnusplatz 1
6822 Röns

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Mo – Fr 08.00 – 12.00 Uhr

Bgm. Amtsstunden:

Dienstag von 9.00 – 12.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung.

Sitzungsprotokoll - 19. Sitzung der Gemeindevertretung Röns

GEMEINDE **RÖNS**
BEZIRK FELDKIRCH VORARLBERG



Röns, am 28.09.2023
Monika Reisch
Tel.: +43 5524 8144
mw@roens.at
Zl. ro004.1-1/2023-5

 IMWALGAU GEMEINDEN gemeinsam

KUNDMACHUNG

zu der am **Donnerstag, den 14. September 2023, um 19.00 Uhr** im Gemeindehaus Röns stattfindenden **19. Sitzung** der Gemeindevertretung von Röns.

Beginn: 19.00 Uhr

Anwesend: Bürgermeister Michael Ammann, Vizebgm. Ing. Thomas Raggl, GR Mag. Birgit Knecht-Burghard, GR Reinhard Bolter sowie die Gemeindevertreter Johannes Ammann, Manuel Barwart

Ersatzmitglieder: Susana Crisol Diaz, Bianca Dünser

Entschuldigt: GV Stefan Gohm, GV Dominik Fresser, GV Markus Amann, GV-E Ing. Christoph Gohm BSc, GV-E Ing. Daniel Breuß BSc

Schriftführerin: Monika Reisch

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der letzten Sitzungsprotokolle
3. Änderung Flächenwidmungsplan Röns – Antrag auf Umwidmung einer Teilfläche der GSt.Nrn. 395 und 378, KG Röns von Freifläche-Freihaltegebiet (FF) in Freifläche-Landwirtschaftsgebiet (FL) – Beschlussfassung des Entwurfs vor Auflage
4. Beschlussfassung der Kindergartengebühr 2023/2024
5. Beschlussfassung der Gebühr für die Schülerbetreuung 2023/2024
6. Berichte
7. Allfälliges

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden, gibt die entschuldigten Personen bekannt und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Bgm. Michael Ammann stellt den Antrag, nachstehenden Dringlichkeitspunkt auf die Tagesordnung aufzunehmen:

Pkt 6. Gründung Gemeindeverband Finanzleistungszentrum Walgau West

Dadurch verschieben sich die Tagesordnungspunkte 6.) Berichte und 7.) Allfälliges um jeweils einen Punkt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

2. Genehmigung der letzten Sitzungsprotokolle

Zur Niederschrift über die 17. Sitzung vom 22.05.2023 und die 18. Sitzung vom 29.06.2023 gibt es keine Fragen oder Einwände. Die Niederschriften werden jeweils einstimmig genehmigt.

3. Änderung Flächenwidmungsplan Röns – Antrag auf Umwidmung einer Teilfläche der GSt.Nrn. 395 und 378, KG Röns von Freifläche-Freihaltegebiet (FF) in Freifläche-Landwirtschaftsgebiet (FL) – Beschlussfassung des Entwurfs vor Auflage

Bgm. Michael Ammann erläutert das Umwidmungsansuchen vom 23.06.2023 anhand des Erläuterungsberichtes sowie der Plandarstellung Zl. FLWPL-6822-1-2023 vom 14.09.2023. Der Grundbesitzer führt einen aktiven Landwirtschaftsbetrieb außerhalb des Siedlungsgebietes – Aussiedlerhof. Es ist beabsichtigt, auf Teilflächen der Grundstücke GSt.Nrn 378 und 395, KG Röns, das bestehende Gülle- und Mistlager mit einem Pultdach zu überdachen. Aufgrund dieser geplanten Baumaßnahme ist es erforderlich, dass zukünftig die neuüberbaute Fläche zur Gänze als Freifläche-Landwirtschaftsgebiet gewidmet wird. Der von dieser Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes umfasste Bereich beträgt 71 m². Unter Berücksichtigung des § 12 Abs 4 RPG wird für diese Neuwidmung FL im Ausmaß von 71 m² keine Befristung und keine Folgewidmung festgelegt.

Bgm. Michael Ammann stellt den Antrag, den vorliegenden Entwurf einer Verordnung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Röns (FLWPL-6822-1-2023 vom 14.09.2023), der die Umwidmung einer Teilfläche der GSt.Nr 378 von 10 m² von Freifläche-Freihaltegebiet (FF) in Freifläche-Landwirtschaftsgebiet (FL) sowie einer Teilfläche der GSt.Nr 395 von 61 m² von Freifläche-Freihaltegebiet (FF) in Freifläche-Landwirtschaftsgebiet (FL) vorsieht, zu beschließen und ein Anhörungsverfahren gemäß § 23 Abs 6 RPG durchzuführen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Manuel Barwart und Bianca Dünser erklären sich als befangen und nehmen an der Abstimmung nicht teil.

4. Beschlussfassung der Kindergartengebühr 2023/2024

Der Bürgermeister informiert, dass alle Eltern bereits eine Informationsbroschüre erhalten haben, in welcher die angebotenen Module und Tarife aufgelistet sind. Die Kosten für die Kinderbetreuung setzen sich aus den folgenden Teilbeträgen zusammen:

- Betrag für die Betreuung, entsprechend der gebuchten Module
- Materialbeitrag
- Betrag für das Mittagessen

Die Tarife für die Betreuungskosten richten sich nach dem Tarifmodell bzw. Tarifkorridor des Landes Vorarlberg.

Grundangebot: 25 Betreuungsstunden am Vormittag werden vom Land Vorarlberg gefördert und kosten € 42,00. Jede weitere Betreuungsstunde (je nach Modulbuchung) kostet € 3,17.

Für Fünfjährige besteht Kindergartenpflicht für 25 Betreuungsstunden pro Woche. Diese Betreuungsstunden werden vom Land Vorarlberg gefördert und sind kostenlos. Jede weitere Betreuungsstunde (je nach Modulbuchung) kostet € 3,17.

Familien mit geringem Haushaltsnettoeinkommen oder Familien, welche Sozialleistungen (Mindestsicherung, Wohnbeihilfe) beziehen, können beim Gemeindeamt einen Antrag auf soziale Staffelung stellen, wodurch der Beitrag entsprechend reduziert wird. (25 Betreuungsstunden kosten € 22,10)

Der Materialbeitrag pro Kind beträgt monatlich € 6,00.

Für jedes Mittagessen werden pro Kind € 6,00 verrechnet.

Im Kindergarten Röns sind dzt. 3 Mitarbeiterinnen beschäftigt. (Kindergartenleiterin 70 %, Kindergartenpädagogin 50 %, Assistentkraft 55 %)

Bgm. Michael Ammann stellt den Antrag, die Tarife wie präsentiert zu genehmigen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

5. Beschlussfassung der Gebühr für die Schülerbetreuung 2023/2024

Der Bürgermeister informiert, dass die Schülerbetreuung 2023/2024 jeweils am Dienstag- und Donnerstagnachmittag stattfindet und die Betreuung durch die Mitarbeiterinnen des Kindergartens erfolgt. Pro Betreuungsstunde werden € 3,17 verrechnet. Auch hier besteht für Familien mit geringem Haushaltsnettoeinkommen oder Familien, welche Sozialleistungen beziehen, die Möglichkeit einen Antrag auf soziale Staffelung beim Gemeindeamt zu stellen. Für jedes Mittagessen werden pro Kind € 6,00 verrechnet.

Bgm. Michael Ammann stellt den Antrag, die Tarife wie präsentiert zu genehmigen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

6. Gründung Gemeindeverband Finanzleistungszentrum Walgau West

In der gemeinsamen Gemeindevertretungssitzung der Marktgemeinde Frastanz, der Marktgemeinde Nenzing sowie den Gemeinden Düns, Röns, Satteins, Schlins und Schnifis am 29. Juni 2023 wurde der Beitritt zum Finanzleistungszentrum Walgau West (Kurzbezeichnung: FLZ Walgau West) sowie die Delegierten, vorbehaltlich der aufsichtsbehördlichen Genehmigung durch das Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abteilung Ia, Inneres und Sicherheit, beschlossen.

In Abstimmung mit der Abteilung Ia, Abteilung Inneres und Sicherheit, wurde die Vereinbarung über die Bildung des Gemeindeverbandes „Finanzleistungszentrum Walgau West“ (Kurzbezeichnung: FLZ Walgau West) nach § 93 des Vorarlberger Gemeindegesetzes, LGBl.Nr.40/1985 und die dazu erlassene Gemeindeverbandsordnung, LGBl.Nr.47/1986, jeweils in der geltenden Fassung für eine engere Zusammenarbeit zur Bewältigung des Aufgabenbereichs Finanzen, adaptiert. Die vorliegende Vereinbarung wird von Bgm. Michael Ammann vorgelesen und die wesentlichen Änderungen gegenüber der ursprünglichen Vereinbarung erläutert. Nachdem alle Fragen beantwortet wurden, wird folgender Beschluss gefasst:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Röns beschließt den Beitritt zum Gemeindeverband Finanzleistungszentrum Walgau West (Kurzbezeichnung: FLZ Walgau West) lt. präsentierter Vereinbarung über die Bildung des Gemeindeverbandes „Finanzleistungszentrum Walgau West“ gemeinsam mit den Marktgemeinden Frastanz und Nenzing sowie den Gemeinden Düns, Satteins, Schlins, Schnifis nach § 93 des Vorarlberger Gemeindegesetzes, LGBl.Nr.40/1985 und die dazu erlassene Gemeindeverbandsordnung, LGBl.Nr.47/1986, jeweils in der geltenden Fassung für eine engere Zusammenarbeit zur Bewältigung des Aufgabenbereichs Finanzen und überträgt die im § 1 „Beteiligte Gemeinden, Name, Sitz, Aufgaben“ der Vereinbarung über die Bildung des Gemeindeverbandes „Finanzleistungszentrum Walgau West“ aufgeführten Aufgaben an den Gemeindeverband „FLZ Walgau West“.

Die Wahl der Delegierten lt. § 3 „Verbandsversammlung“ der Vereinbarung über die Bildung des Gemeindeverbandes „Finanzleistungszentrum Walgau West“ in den Gemeindeverband „Finanzleistungszentrum Walgau West“ ist in der Gemeindevertretungssitzung vom 29. Juni 2023, TOP 2.2 erfolgt und bleibt unverändert.

Einstimmige Beschlussfassung.

7. Berichte

Der Vorsitzende berichtet über stattgefundene Sitzungen:

Vorstandssitzung vom 28.08.2023

- Förderungsansuchen
- Verlängerung Kassakredit
- Ankauf Geschwindigkeitsanzeige
- Übernahme von Teilflächen (Zufahrt Pumphüsle)
- Mehrkosten Zentralheizungsherd Alpe Els

Mitgliederversammlung ARA vom 4.7.2023

- Rechnungsabschluss 2022

Generalversammlung WFI - Walgauer Freizeit und Infrastruktur GmbH vom 07.06.2023

- Rechnungsabschluss 2022
- Hallenbad Jupident - hohe Besucherzahlen
- Abnahmevertrag Fernwärme Nenzing

Verbandsversammlung Personennahverkehr Walgau vom 23.05.2023

- Rechnungsabschluss 2022

Sitzung Sozialzentrum Satteins-Jagdberg vom 24.08.2023

- Betriebsabgang
- Betten können nicht alle belegt werden - Personalmangel

Petition „Menschenrechte und Grundfreiheiten erhalten“

Der Bürgermeister informiert über die am 14.09.2023 beim Gemeindeamt eingelangte und an die Gemeindevertretung Röns gerichtete Petition „Menschenrechte und Grundfreiheiten erhalten“. Diese wurde bereits digital an alle Gemeindevertretungsmitgliedern übermittelt und liegt ebenfalls für alle interessierten Gemeindevertreter/innen zur Einsicht im Sitzungszimmer auf. Der Vorsitzende verweist auf eine Zusammenfassung im World Health Alliance Kurzvideo unter <https://video-liberty.com/w/2oMSvMUph1HofAiekdjJCL>. Für alle Interessierten findet am 24.09.2023 im Gasthof Taube in Alberschwende ein Infoabend statt.

Mobilitätswende – JETZT

Der Bürgermeister informiert über den am 21.07.2023 beim Gemeindeamt per E-Mail eingelangter OFFENER BRIEF, gerichtet an die Abgeordneten des Vorarlberger Landtages, an die Bürgermeisterinnen, Bürgermeister und Gemeindevertreter*innen in Vorarlberg. Dieser liegt zur Einsichtnahme im Sitzungszimmer auf.

8. Allfälliges

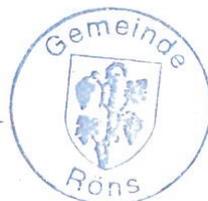
Terminankündigung:

Am Samstag, 16.09.2023 findet beim Sozialzentrum Satteins-Jagdberg der Tag der offenen Tür statt.

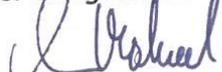
Ende: 19.50 Uhr

Schriftführerin:


Monika Reisch



Der Bürgermeister:


Michael Ammann

Alle Protokolle zum Nachlesen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Röns unter:

www.roens.at/Politik/Informationen/Protokolle

November 2023 - Jänner 2024

wichtige Termine / Veranstaltungen

Sa 4. November	Papiersammlung Feuerwehr Röns	ab 13:00 Uhr
Sa 11. November	letzter Grünmüllabgabetermin in diesem Jahr	
Sa 13. Jänner	Papiersammlung Feuerwehr Röns	ab 13:00 Uhr

Die Abfuhrtermine für Restmüll, Bioabfall und Kunststoff entnehmen Sie bitte dem Abfallterminkalender.

Die nächste Ausgabe des „Röns Blättle“ erscheint Ende Februar 2024.
Redaktionsschluss ist am Freitag, 2. Februar 2024.

wichtige Adressen/Kontakte

Gemeinde Röns

Telefon: 05524—8144

Fax: 05524—8144 15

gemeinde@roens.at

Bgm. Michael Ammann

0664 500 34 80

Vizebgm. Ing. Thomas Raggl

0664 12 16 786

Kindergarten

05524—8144-14

Volksschule

05524—8144-13

Wasser, Kanal, Straßen

Ammann Michael

0664 500 34 80

Ärzte

Dr. Herrnhof, Satteins

Tel. 05524—22167

Dr. Samardzic Goran

Tel. 05524—8580

Dr. Jäger, Schlins

Tel. 05524—8100

Krankenpflegeverein, MOHI

05524—22348

0664 734 182 98, 0664 734 182 99

Pfarramt Schlins

05524—8325

Pfarrer Mag. Lojin Joseph Kalathipparambil

Tel. 0699—183 605 88

Feuerwehr Röns

Gerätehaus Tel. 05524—8200

Kdt. Ing. Martin Barwart Tel. 0664 335 99 87

Kaminkehrer, Abentung

0664 130 02 02

Notrufe

Feuerwehr 122

Polizei 133

Rettung 144

Polizei Satteins

Tel. 059 133 81 59



Fit durch den Winter

Jetzt informieren und anmelden:
www.vorarlberg.radelt.at



Mobilitätspartner
von **MOBI L**



klimaaktiv
nicht

„Dieses Projekt wird im Rahmen des Klimaktiv Förderungsprogramms aus Mitteln des Klima- und Energiefonds als Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz realisiert.“